

Lehrkraft: StR Andreas Hutschenreuther

Leitfach: Biologie

Projektthema: »Bier brauen« – Bierproduktion und Bierdesign

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema: Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Brauprozessen, sowie Abfüllung, Etikettierung und Vertrieb (?) des fertigen Produktes

Begründung und Zielsetzung des Projekts (u. a. Beschreibung besonderer Kompetenzen, die bei den Seminarmitgliedern erreicht werden sollen):

Nach dem 500. Geburtstag des Reinheitsgebots und der aktuellen Bereicherung des Biersortiments durch Craft-Biere soll (u. a.) der Brauvorgang des Jahrtausende alten Kulturgutes Bier im Rahmen eines Projekt-Seminars betrachtet werden. Eine tiefere Kenntnis der Chemie des Brauprozesses sowie der biochemischen Gärvorgänge und anderer Prozesse, die das Produkt beeinflussen, muss in diesem Seminar erworben werden.

Nach traditionellen Verfahren sollen verschiedene Biersorten hergestellt, mit oder ohne Hilfe eines externen Vertriebspartners zur Marktreife entwickelt und sofern möglich (außerhalb der Schule?) auch verkauft bzw. ausgeschenkt werden (z.B. auf Sommerfesten oder auch über Getränkemärkte). Hierbei kann zudem ein entsprechendes Marketingkonzept entwickelt und eine Werbekampagne gestartet werden (z. B. eine eigenständig gestaltete Homepage bzw. ein Entwicklerblog, evtl. ergänzt durch eine Seite in social networks etc.). Natürlich sollte auch die Entwicklung eines Produktnamens, eines Logos und letztlich die Produktion von Etiketten und Werbematerialien für das fertige Produkt nicht fehlen.

Das Seminar soll mithilfe externer Partner mit Informationen zu Alkoholkrankheit, Suchtverhalten und Suchtprävention ergänzt werden. Die Schüler könnten (fakultativ) eine Suchtpräventionsveranstaltung im schulischen Rahmen durchführen.

Geplante externe Partner: Brauereien, Heimbrauer, Getränkdesigner, Werbefachleute, Rechtsanwälte, regionale Getränkehändler, Suchtberatungsstellen, etc.

Am Tag der offenen Tür (Freitag, 31.03.2017, 13:30 - 16:30 Uhr) sollen der Brauprozess und das P-Seminar der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Die Vorbereitung, Organisation und Durchführung aller Bestandteile des P-Seminars ist Aufgabe der Oberstufenschüler, die an diesem Projekt-Seminar teilnehmen.

Weitere angestrebte Kompetenzen in diesem Projekt:

Die Schüler/innen arbeiten voraussichtlich in Kleingruppen an verschiedenen Teilaspekten des Projekts. Zum Gelingen des Projekts ist dann eine enge Kooperation zwischen den Kleingruppen nötig. Sozial-kommunikative Kompetenzen, wie Empathie, Fähigkeit andere zu motivieren, Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Toleranz werden daher von den Teilnehmern des P-Seminars erwartet.

Der Umgang mit technischen Geräten und die Produktion eines Lebensmittels erfordern ein äußerst gewissenhaftes und sorgfältiges Arbeiten. Darüber hinaus sind erkennbare Fähigkeiten in der Präsentation von Bedeutung.

Sicherlich werden auch (organisatorische) Kompetenzen in der Strukturierung von Abläufen und im Zeitmanagement gefordert sein (z. B. selbst organisierte Absprache von Terminen mit Seminarleiter, Schulleitung und externen Partnern).

Halb- jahr	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	mögliche Formen der Leistungs-erhebung
11-1	<p>Modul Berufs- und Studienorientierung</p> <p>Besprechung der Leistungserhebungen und Bewertungskriterien für 11/1</p> <p>Einführung in das Thema: Studien- und Berufswahl – Bedeutung, Kriterien, Entscheidungshilfen Übersicht über Inhalte, Zeitplan Aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt</p> <p>Arbeit mit dem BuS-Ordner: Selbsteinschätzung der Schülerinnen und Schüler (Vorstellung durch die Lehrkraft, anschließend Gruppen- bzw. Einzelarbeit)</p> <p>selbständige Recherche über ausgewählte Studiengänge bzw. Berufsbilder; schriftliche Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse vor dem Seminar; Entwickeln einer eigenen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans</p> <p>Exkursion(en) an (verschiedene) Universität(en), Informationsveranstaltung(en)</p> <p>Organisation und Vorbereitung durch die Schülerinnen und Schüler; Präsentation der Ergebnisse und Eindrücke im Plenum</p> <p>Möglichkeit zur Teilnahme an weiteren Maßnahmen (Arbeitsagentur, Bewerbertraining etc). Betriebsbesichtigungen</p>	<p>Präsentation eines Berufs- oder Studiengangs, Referat und Bericht</p> <p>Bewertung der Organisationsleistung (Organisationsfähigkeit: Organisation einer Besichtigung, Aufbau eines Kontakts)</p>
11-2	<p>Modul Projekt</p> <p>Planungsphase:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung des Projektziels: »Bier brauen« – Bierproduktion und Bierdesign - Findung von Umsetzungsmöglichkeiten: Sammlung und Erprobung von Rezepten; dazu: Sichtung von Büchern, Zeitschriften und Anleitungen im Internet, sowie Gespräche mit externen Partnern, Betriebsbesichtigungen - Überlegungen zum Marketingkonzept, zur Werbekampagne, zum Produktnamen und zum Logo, Betriebsbesichtigungen - Verteilung der Verantwortungsbereiche durch Aufteilung in Gruppen - Zeitplanung - Materialbeschaffung - Kostenplanung - Foto- und Videodokumentation - Mitarbeit am Tag der offenen Tür 	<p>Sitzungsprotokoll</p> <p>Rechercheaufträge</p> <p>Organisation von Exkursionen</p> <p>Kurzreferate Portfolio</p> <p>Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Gesprächsführung, Engagement</p>

12-1	<p>Realisierungsphase:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigenständige Teamarbeitsphasen - Teamsitzungen: Erfahrungsaustausch im Plenum - Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Brauprozessen - Abfüllung, Etikettierung und Vertrieb (?) des fertigen Produktes - Verfassen eines Berichts für die Homepage der Schule bzw. für die örtliche Zeitung 	<p>Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Gesprächsführung, Engagement</p> <p>Beobachtungen der Teamarbeit</p> <p>Präsentation</p> <p>Bericht</p>
	<p>Evaluationsphase: Prüfung der Zielerreichung</p>	<p>Portfolio, Abschlussgespräch (mit Besprechung der im Seminar gezeigten Fähigkeiten und Kompetenzen und der Zertifikatsinhalte) Kritische Reflexion - Abschlussbericht</p>

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung